

Sprungmeldung an SZZV: Voraussetzung für Erhaltungsbeiträge

Sämtliche Sprungmeldungen müssen zwingend an den SZZV erfolgen – via CapraNet oder schriftlich. Die Sprungmeldung an den SZZV muss erledigt werden, bevor die Wurfmeldung auf agate registriert wird. Ansonsten wird den Jungtieren kein Vater zugeordnet und im CapraNet werden sie als «Kreuzungstiere» geführt. Bitte beachten Sie, dass Abstammungen väterlicherseits nicht aus agate ins CapraNet übertragen werden (Registrierung des Vaters in agate ist nicht zwingend!). **Werden Gitzi von sog. Erhaltungszucht-Rassen (alle Rassen ausser Gämfarbige Gebirgsziege, Burenziege, Tauernschecken, Anglo Nubian) ohne passende Sprungmeldung registriert, erfüllen die Elterntiere die Bedingungen für den Bezug von Erhaltungsbeiträgen nicht** und haben somit keinen Anspruch auf die finanzielle Unterstützung, die erstmals im Sommer 2024 ausgerichtet wird.

Damit die väterliche Abstammung bei bereits bestehenden solchen «Kreuzungstieren» noch ergänzt und die Rasse nachberechnet werden kann, bitten wir die betroffenen Züchter, eine nachträgliche Sprungmeldung zu machen. Diese kann wie folgt getätigt werden: Meldung via CapraNet oder schriftliche Meldung per E-Mail oder Post an den SZZV. Erforderliche Angaben für die schriftliche Sprungmeldung: OM-Nr. der Mutter, Wurfdatum, OM-Nrn. der Jungtiere, OM-Nr. und Name des Vaters, Belegungsdatum.

Ursula Herren, SZZV